

# Klangschalen in der Grundschule

**Beitrag von „Neelia“ vom 23. Mai 2010 13:40**

Hallo, ich bin Grundschullehrerin einer altersgemischten Klasse 4/5/6. Wir arbeiten sehr viel mit Freiarbeit und ich möchte den Kindern gern akkustische Signale mitgeben, zum z.B. Beenden einer Tätigkeit, Bilden eines Sitzkreises,... . Dazu habe ich schon viel über Klangschalen gehört und würde gern solch eine kaufen. Das Internet ist überflutet von Angeboten und ich kenne mich nicht aus und kann auch kein Vermögen ausgeben. Kann mir jemand helfen? Benutzt einer von Euch so etwas schon? Welche Größe brauch ich? Ist ein besonderer Klang wichtig? Wo bekomme ich in Berlin preisgünstig so etwas? Kann ich es ausprobieren? Gibt es im Internet Seiten, auf denen es Hörpoben gibt?

Viele Fragen, ich hoffe, ich erhalte viele Antworten! 😊

Danke Neelia 😊

---

**Beitrag von „Mohaira“ vom 23. Mai 2010 13:48**

Ich würde an deiner Stelle vor Ort in einem Geschäft gucken. Meine Mentorin und ich hatten auch eine Klangschale, die schnell ausrangiert wurde, weil sie sich grauenhaft anhörte (auch ein Kauf per Internet). Man traute sich kaum, diese zu benutzen und die Schüler haben sich immer die Ohren zugehalten. In der Klasse arbeiten wir jetzt mit einem Gong. Wunderschöner Klang und ähnlich wie bei einer Klangschale muss man ja auch nicht wie irre draufrumhämmern. 😊

In der anderen Klasse haben wir eine Klingel. So eine, wie man sie häufig an Hotelrezeptionen sieht. Klang ok, aber der Gong ist besser. Höllisch war auch der Klangstab, den wir ausprobiert haben. Nicht schön! 😊

Aber ich denke man sollte die Sachen einfach ausprobieren vorher. Die können alle schön klingen, tun es aber leider häufig nicht!

---

**Beitrag von „samonira“ vom 23. Mai 2010 14:24**

Hallo Neelia!

Eine Triangel oder ein kleines Windspiel tun's auch und sind billiger.

Von Klangschalen habe ich leider keine Ahnung.

Liebe Grüße,

samonira

---

### **Beitrag von „sjahnlea“ vom 23. Mai 2010 16:57**

Ich hab auf der Messe mal nen Klangstab gekauft, Metallstab auf einem Holzfuß befestigt. Ist ein hoher, lang nachklingender Ton.

---

### **Beitrag von „Mareni“ vom 23. Mai 2010 18:22**

Hallo,

da ich die hohen Töne der Klangstäbe persönlich nicht so sehr mag, habe ich mir auch eine Klangschale zugelegt.

Ich habe verschieden Schalen ausgetestet. Die gibt es in jedem Musikgeschäft (wo man auch Instrumente bekommen kann). Teste sie doch einfach aus. Die Lautstärke kann man ja selber variieren, je nachdem wie stark man an die Schale haut (ich weiß, eigentlich erzeugt man den Ton anders, aber ich kann es nicht ;)).

LG

---

### **Beitrag von „Anja82“ vom 23. Mai 2010 20:32**

Ich habe meine in einem Esoterikgeschäft gekauft. So teuer war die gar nicht und man muss sie unbedingt hören, damit der Ton zu einem passt. Das ist wirklich super wichtig. Ich mag die

hohen Töne auch nicht so.

LG Anja

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 23. Mai 2010 21:01**

Ich würde auf alle Fälle in einem Geschäft vor Ort kaufen. Meine aus dem Internet macht merkwürdige Geräusche, sie schreipt etwas, das ist das gesparte Geld nicht wert...

flip

---

### **Beitrag von „Grille“ vom 23. Mai 2010 22:26**

Ich verwende eine Spieluhr. Die kann ich dann unterschiedlich lang aufziehen. Da haben die Kinder dann auch noch Zeit, Sachen aufzuräumen,....

LG Grille

---

### **Beitrag von „Rosenfee“ vom 24. Mai 2010 11:05**

Hallo Neelia,

ich habe seit einem halben Jahr eine eigene 1./2. Klasse und so ziemlich als erstes auch eine Klangschale eingeführt, die übrigens wirklich gut angekommen ist bei den Kindern. Der langanhaltende, angenehme Ton wirkt erstaunlich.

Ich habe meine Klangschale bei Ebay gekauft - da gibt es Anbieter, die auch gleich eine Hörprobe mit dabei haben. Ich habe selbst mehrere Klangschalen Zuhause und die Hörproben haben immer übereingestimmt mit dem wirklichen Ton.

Wichtig finde ich einen tiefen Ton, weil der viel angenehmer klingt als ein hoher. Also je tiefer, desto besser.

Lg, Rosenfee

---

### **Beitrag von „caliope“ vom 24. Mai 2010 20:56**

Ich hab eine Triangel... aus dem Musikraum.

ich wollte einfach kein privates Geld ausgeben, nur um eine Klangschale zu kaufen... auch wenn ich den Ton in der Tat schöner finde.

---

### **Beitrag von „Marigor!“ vom 24. Mai 2010 21:40**

Hallo,

ich habe in meiner Klasse zwar auch immer einen Klangstab eingesetzt, allerdings nicht zur Beendigung einer Arbeitsphase. Da habe ich immer die "Aufräummusik" angemacht. Das war eine langsame, ruhige Melodie, bei der die sofort Kinder wussten, dass sie jetzt ihre Arbeits beenden und aufräumen müssen. Hat super funktioniert!!!

LG

---

### **Beitrag von „Neelia“ vom 25. Mai 2010 11:14**

Hallo, Ihr Lieben, vielen Dank für die schnellen Antworten. Dann werd ich mal in mich gehen und noch einmal gut nachdenken, was ich so ausgeben will und mal nach einem Geschäft in meiner Nähe suchen... Danke noch einmal!

---

### **Beitrag von „aschenputtel88“ vom 26. Mai 2010 17:29**

Also ich benutze auch immer einen Klangstab.

Meinen habe ich mittlerweile 5 Jahre und er hält gut durch. Auch ist der Ton mir sehr angenehm, sehr durchklingend und langanhaltend. Einziger Nachteil: Der Schlagklöppel ist nicht besonders haltbar, aber die gibt es günstig im Musikladen.

Ich kann dir diesen nur empfehlen <http://www1.de.shopping.com/-nino+klangstab>

Ich habe meinen aus dem Musikladen. Es gibt ihn in drei Tonhöhen zu kaufen, aber ich glaube auch als Dreiklang. Einfach mal lostigern;-) und probenhören.

Bei mir dürfen auch die Kinder drauf schlagen, wenn es ihnen zu laut ist. Das sind dann meine Ruhewächter.